



Vorlage KuSA\_21/2010  
zur öffentlichen Sitzung des  
Kultur- und Schulausschusses  
am 08.10.2010

mit 3 Anlagen

An die  
Mitglieder  
des Kultur- und Schulausschusses

### **Ausschreibung "Impulsprogramm Bildungsregionen" - Beteiligung des Landkreises Ludwigsburg**

Ende April 2009 wurde das „Impulsprogramm Bildungsregionen“ des Landes ausgeschrieben. Ausgangspunkt hierfür war eine über dreijährige Modellphase des Landkreises Ravensburg und der Stadt Freiburg. Die Ziele des Impulsprogramms, die Grundzüge einer Bildungsregion, die Grundsätze der Bezuschussung und der Antragstellung sind in der beiliegenden Ausschreibung des Landes detailliert beschrieben (Anlage 1). Angepasst wurde zwischenzeitlich der Zeitraum der Anschubfinanzierung auf generell drei Jahre und 4 Monate.

In der Sitzung des Kultur- und Schulausschusses am 14.10.2009 wurde von der SPD-Kreistagsfraktion der Antrag eingebracht, die Einrichtung einer Bildungsregion im Landkreis zu prüfen und einen Förderantrag beim Land zu stellen (Anlage 2).

Nachdem in den Bürgermeisterversammlungen seitens des Landratsamts mehrfach über das Thema informiert wurde, haben die Städte Bietigheim-Bissingen, Ditzingen, Korntal-Münchingen, Kornwestheim und Ludwigsburg grundsätzliches Interesse signalisiert. In den anschließenden Arbeitsgesprächen vertraten die interessierten Städte und das Staatliche Schulamt die Auffassung, dass eine „Bildungsregion“ kreisweit angelegt und zentral vom Landkreis organisiert und finanziert werden sollte.

Die Anschubfinanzierung des Landes in Höhe von 45.000 € oder in Form einer Deputatsstelle für jeweils drei Jahre und 4 Monate ist nach Aussagen der Modellregion Ravensburg und des Kultusministeriums für eine erfolgreiche und nachhaltige Einführung bei weitem nicht ausreichend.

Da den Kommunen für die Umsetzung sowie dem aktiven und nachhaltigen Betrieb inhaltlich wie finanziell eine Schlüsselrolle zukommt, kann nach Auffassung der Landkreisverwaltung eine „Bildungsregion“ nur Erfolg versprechend sein, wenn alle kreisangehörigen Städte und Gemeinden voll hinter der Maßnahme stehen und bereit sind, eine neue freiwillige Aufgabe mit Gesamtaufwendungen in mindestens sechsstelliger Eurohöhe zu finanzieren und aktiv zu unterstützen.

Bisher (Stand 20.09.10) beteiligen sich 6 Stadtkreise und 7 Landkreise (Heidenheim, Ostalbkreis, Ravensburg, Tuttlingen, Breisgau-Hochschwarzwald, Ortenaukreis, Schwarzwald-Baar-Kreis) am „Impulsprogramm Bildungsregionen“.

Der Kultur- und Schulausschuss hat sich in seiner Sitzung vom 14.06.2010 mit der Thematik beschäftigt (Anlage 3). Dabei wurde der Wunsch nach weitergehenden Informationen und Erfahrungsberichten anderer Landkreise geäußert. Als Referenten werden daher in der Sitzung der Leiter der Bildungsregion Ravensburg, Herr Alexander Matt sowie die zuständige Referentin des Kultusministerium, Frau Heike Schlüter, anwesend sein.

Mit der Bildungsregion muss spätestens im Januar 2011 begonnen werden. Die Antragsfrist konnte bis Ende November verlängert werden.

**Beschlussvorschlag:**

Beratung